

Herausgeber



Prof. Dr. med. Jakob Izbicki

1974–1979 Studium der Humanmedizin an den Universitäten Köln und Bonn. 1979–1980 Aufenthalt in Baltimore, USA. Weiterbildungszeit in Hannover, Bonn, Köln und München. 1998 kommissarischer Direktor, seit 2002 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie der Chirurgischen Klinik und Poliklinik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Jakob Izbickis wissenschaftliche Spezialgebiete sind die chirurgische Onkologie, chirurgische Gastroenterologie sowie hepato-pankreatobiliäre Chirurgie, Thorax- und Ösophaguschirurgie.



Prof. Dr. med. Alfred Königsrainer

Ärztlicher Direktor, Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie Tübingen. Schwerpunkte: Transplantation von Niere, Pankreas, Leber, Darm und Uterus, Hepatobiliäre und Pankreaschirurgie, Therapie der Peritonealkarzinose. Studium 1974–1979 Innsbruck, Italienisches Staatsexamen I 1980. Facharzt Ausbildung und Habilitation Klinik für Chirurgie, Innsbruck. Auslandsaufenthalte in Mailand, Hamburg, Brüssel, London, Washington, Los Angeles. Listenplätze, Rufe in Bozen, Regensburg, Tübingen, Innsbruck.

Editorial Assistant



PD Dr. med. Alexandra M. König

Seit September 2016 Direktorin des Zentrums für Chirurgie, Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie im Klinikum Wilhelmshaven. Ihre chirurgische Laufbahn begann sie nach dem Medizinstudium an der Johannes Gutenberg Universität Mainz 2002 am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf unter der chirurgischen Leitung von Prof. Dr. Izbicki, wo sie sich auch im Rahmen ihrer Forschung insbesondere für die große onkologische Viszeralchirurgie, die Thorax- und endokrine Chirurgie engagierte.

Rubrikherausgeber

Allgemeine Chirurgie



Prof. Dr. med. Tobias Keck

Prof. Tobias Keck ist Universitätsprofessor und Lehrstuhlinhaber für Chirurgie an der Universität zu Lübeck und hat die Klinik für Chirurgie zu einem bundesweiten Exzellenzzentrum für Minimalinvasive Chirurgie (DGAV) aufgebaut sowie unter seiner Leitung die Zertifizierung zum Onkologischen Zentrum nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft realisiert. Forschungsschwerpunkte liegen in der minimalinvasiven Chirurgie sowie in der Onkologie.



PD Dr. med. Nicolas T. Schwarz

Medizinstudium an der Université Catholique de Louvain, Belgien, und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. 1991 Promotion in Tübingen. Weiterbildungszeit in Tübingen und Bonn. 1998–2000 Research Fellow an der University of Pittsburgh, Medical Center Pittsburgh, USA. 2002 Habilitation in Bonn. Seit 2005 Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH, Neumünster.

Perioperative Medizin



Prof. Dr. med. Jörg C. Kalff

1981–1987 Studium Humanmedizin, RWTH Aachen und George Washington University Medical School, Washington DC, USA. Tätigkeit in Wittmund, Bonn und Pittsburgh, USA. 1995–1998 Research Fellow an der University of Pittsburgh. 2003 C3-Professur „Postoperative Pathophysiologie“, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

2010 W3-Professur für Allgemeine Chirurgie und Thoraxchirurgie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 2010 W3-Professur für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.



Prof. Dr. med. Wolfgang Schwenk

1982–1989 Studium der Humanmedizin an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf. Weiterbildungszeit in Düsseldorf und Berlin. 1997 Habilitation für das Fach Chirurgie an der Charité Berlin. 2002 Geschäftsführender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor an der Universitätsklinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie der Universitätsmedizin Berlin. 2009–2017 Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie – Zentrum für minimalinvasive und onkologische Chirurgie der Asklepios Klinik Altona, Hamburg. Seit 2017 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des städtischen Klinikums Solingen.

2009–2017 Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie – Zentrum für minimalinvasive und onkologische Chirurgie der Asklepios Klinik Altona, Hamburg. Seit 2017 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des städtischen Klinikums Solingen.

Notfallchirurgie



Prof. Dr. med. Michael Betzler

Medizinisches Staatsexamen an der Technischen Universität München. Promotion und Habilitation an der Universität Ulm und Venia Legendi für das Fach Chirurgie. Umhabilitation und Erteilung der Venia Legendi für das Fach Chirurgie durch die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Verleihung der Bezeichnung „apl. Professor“. 1974–1981

Department für Chirurgie der Universität Ulm. 1981–1990 Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg. 1991–2012 Chefarzt der Klinik für Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie am Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Krankenhaus gem. GmbH, Essen.



Prof. Dr. med. Wolfram T. Knoefel

Nach Studium im In- und Ausland sowie klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit in München, Boston und Hamburg ist Professor Dr. Wolfram Trudo Knoefel seit 2003 Inhaber des chirurgischen Lehrstuhls an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Direktor der Chirurgischen Klinik, Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie. Seine

Schwerpunkte liegen in der onkologischen, hepato-pankreatobiliären, endokrinen und Thoraxchirurgie.

Endokrine Chirurgie



Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch

1983–1990 Studium der Humanmedizin an den Universitäten Aachen, Tübingen, Düsseldorf. DFG-Ausbildungsstipendium in St. Louis, USA. 1999 Habilitation für das Fach Chirurgie. 2003 Leitender Oberarzt der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie der Philipps-Universität Marburg. 2005–2008 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und

Viszeralchirurgie, Städtische Kliniken Bielefeld-Mitte. Seit 2008 Direktor der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Gießen und Marburg.



Prof. Dr. med. Peter E. Goretzki

Staatsexamen und Promotion an der Universität Heidelberg. Weiterbildungszeit in Duisburg, Mannheim, Marburg und Düsseldorf. Seit 2011 Chefarzt der Chirurgischen Klinik 1 (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie) der Städtischen Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus mit Ausbau der onkologischen Viszeralchirurgie (Leber, Pankreas, Ösophagus) und endokrinen Chirurgie (Nebenniere, Neuroendokrine Tumoren) sowie Aufbau einer allgemeinen Thoraxchirurgie.

Bauchwand, Zwerchfell, Retroperitoneum



Prof. Dr. med. Christiane J. Bruns

Facharztausbildung in Köln und Houston, USA. Weiterbildung in Regensburg und München. 2002 Habilitation im Fach Chirurgie. 2011 Stellvertretende Direktorin der Chirurgischen Klinik und Poliklinik am Klinikum Großhadern der LMU München. 2012 Stellvertretende Direktorin des Krebszentrums München. 2013 Direktorin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg. 2016 Direktorin der Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie, Universitätsklinik Köln.



Prof. Dr. med. Dieter Berger

Nach dem Staatsexamen im November 1982 Weiterbildung im Fachgebiet Chirurgie an der chirurgischen Universitätsklinik Ulm. April 1989 Facharztanerkennung Chirurgie. 1990–1994 Oberarzt an der Klinik für Allgemeinchirurgie der Universität Ulm (Prof. Dr. H. G. Beger). 1991 Habilitation. Mai 1993 Hospitation an der Mayoklinik in Rochester, USA (Department of Colorectal Surgery). 1994–1997 leitender Oberarzt der kinderchirurgischen Klinik der Universität Tübingen (Prof. Dr. P. Schweizer). 1997–1999 leitender Oberarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie und C3-Professor für Kinderchirurgie der Universität Ulm. 1999 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Universität Ulm. 1999–2017 Chefarzt der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Kinderchirurgie der Stadtklinik Baden-Baden. 2012–2016 Vorsitzender der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft „Hernien“ der DGAV. Seit Juni 2017 Belegarzt der Privatklinik Lindberg und an der Bethanienklinik Zürich.

Oberer Gastrointestinaltrakt



Prof. Dr. med. Albrecht Stier

1978–1985 Studium der Humanmedizin in Göttingen. 1985–1986 Mitarbeiter am Pathologischen Institut der TU München. 1986–2000 Weiterbildung an der Chirurgischen Klinik Klinikum rechts der Isar der TU München. 1993 Facharzt für Chirurgie, es folgen der Facharzt für Spezielle Chirurgische Intensivmedizin sowie für Viszeral- und Thoraxchirurgie. 2001 Wechsel an die Chirurgische Klinik der Universität Greifswald als Leitender Oberarzt. 2008 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Helios Klinikum Erfurt.



Prof. Dr. med. Stefan P. Mönig

Studium der Humanmedizin an der WWU Münster. 1992–2016 an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie der Universität zu Köln tätig. Seit 5/2016 Leitender Arzt für die Chirurgie des oberen Gastrointestinaltrakts am Service de chirurgie viscérale der Universitätsklinik Genf, Schweiz. Schwerpunkte: Chirurgie benignen und malignen Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens.

Leber, Galle, Pankreas, Milz



Prof. Dr. med. Ulf P. Neumann

Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin. 1994 Dissertation. 2003 Habilitation für das Fach Chirurgie an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. 2002 Oberarzt und 2006 stellvertretender Klinikdirektor Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie Charité Berlin. 2010 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Aachen. 2016 Direktor der Abteilung Allgemeine Chirurgie, Maastricht UMC, Niederlande.



Prof. Dr. med. Waldemar Uhl

1981–1987 Studium der Humanmedizin an der Universität Ulm. Klinische und wissenschaftliche Tätigkeit an der Universitätsklinik Ulm, am Universitätsspital Bern und an der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg. 2004 Berufung an die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des St. Josef-Hospitals in Bochum, Klinik der Ruhr-Universität. Seine klinisch-wissenschaftlichen Schwerpunkte umfassen die Erkrankungen des Pankreas und hepatobiliären Systems.

Interventionelle und diagnostische Endoskopie



Prof. Dr. med. Karl-Ernst Grund

Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und Gefäßchirurgie. Spezialgebiet: Chirurgische Endoskopie. 1967–1975 Medizinstudium in Tübingen und Wien. 1975–1977 Pathologisches Institut der Universität Tübingen. Ab 1977 chirurgische Ausbildung an der Universitätsklinik Mainz inkl. Kinderchirurgie, Intensivmedizin, Endoskopie, Gefäßchirurgie, 1984 Habilitation. 1987 Leiter der Chirurgischen Endoskopie an der Chirurgischen Universitätsklinik Tübingen. Seit 2004 auch Leiter der Experimentellen Chirurgischen Endoskopie im Zentrum für medizinische Forschung. 2005 Präsident der DGE-BV. Hauptinteressen: Interventionelle Endoskopie, Geräteentwicklung, Trainingsphantome und -systeme.



Prof. Dr. med. Georg Kähler

1985 Approbation Friedrich-Schiller-Universität Jena. 1987 Promotion. 1989 Facharztausbildung für Chirurgie (Jena). 2003 Leiter der Sektion Endoskopie der Chirurgischen Universitätsklinik Mannheim. 2007 Habilitation. 2010 außerplanmäßiger Professor. 2010 Leiter der Zentralen Interdisziplinären Endoskopie des Universitätsklinikum Mannheim GmbH, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

Unterer Gastrointestinaltrakt, Koloproktologie



Prof. Dr. med. Martin E. Kreis

1986–1993 Studium der Medizin an der Universität Tübingen. Weiterbildungszeit in Tübingen und Sindelfingen. 2001 Facharzt für Chirurgie. Oberarzt an der Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universität Tübingen und der Chirurgischen Klinik des Klinikums Großhadern der Ludwig-Maximilians Universität München. Leiter des Darmzentrums der LMU/Großhadern und Leitender Oberarzt der Klinik. Seit 2012 W3-Professur und Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin.

**Prof. Dr. med. Martin Wolff**

Nach dem Medizinstudium Assistent an den Chirurgischen Universitätskliniken Essen, Köln und Physiologisches Institut Universität Bonn. 1991–2006 Chirurgische Klinik Universität Bonn. 1999 Habilitation, 2005 apl. Professur. 2006–2012 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Hanau. 2012–2016 Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH, St. Elisabeth-Krankenhaus Mayen. Ab 2017 Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach. Klinische Schwerpunkte: Kolorektale, Endokrine und Hepatobiliäre Chirurgie, Klinische Pathophysiologie.

Viszerale Transplantationen**Prof. Dr. med. Wolf O. Bechstein**

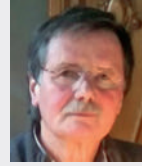
1977–1983 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover und am King's College Hospital Medical School in London, UK. Anschließend Tätigkeit in Hannover und Berlin. 1994 Habilitation an der Freien Universität Berlin. 2000–2002 Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik, Knappschafts-Krankenhaus Bochum-Langendreer. Seit 2002 Direktor der Klinik für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt a. M.

**Prof. Dr. med. Thomas Becker**

1985–1991 Studium der Humanmedizin an der Universität Frankfurt a. M. und Düsseldorf. Weiterbildungszeit in Hannover und Bochum. 1998 Facharzt für Chirurgie. 1999 Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover. 2007 Habilitation. 2011 Ruf an die Christian Albrechts Universität Kiel als W3-Professur, Direktor der Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel.

Recht, Begutachtung, Qualitätssicherung**Prof. Dr. med. Michael Betzler****Prof. Dr. med. Norbert Senninger**

1971–1977 Studium der Humanmedizin (Studienstiftung des Deutschen Volkes) in Heidelberg und Newcastle upon Tyne/GB. 1977 Promotion (DKFZ Heidelberg). Research Fellow mit DFG in Salt Lake City und Houston, USA. 1988 Facharzt Chirurgie, 1991 Facharzt Unfallchirurgie, 1996 Facharzt Viszeralchirurgie und chirurgische Intensivmedizin. 1989 Habilitation. 1990 Oberarzt Heidelberg, 1994–1996 Leitender Oberarzt Heidelberg. Seit 1996 Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (C4-Professur), UK Münster. Schwerpunkte: Onkologische Chirurgie, Transplantationschirurgie.

**Dierk F. Hollo**

1968–1973 Studium der Biologie und Rechtswissenschaft in Hamburg. 1978–1982 Rechtsanwalt. 1981–1984 Wissenschaftlicher Angestellter bei der Öffentlichen Rechtsauskunfts- und Vergleichsstelle Hamburg. 1984–1991 Richter am Sozialgericht (Braunschweig, Osnabrück und Lüneburg). 1991–1999 Richter am Landessozialgericht Niedersachsen. 1999–2013 Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen. 2013 Versetzung in den Ruhestand. 2016 Zulassung als Rechtsanwalt.

Bariatrische und metabolische Chirurgie**Prof. Dr. med. Oliver Mann**

1987–1994 Studium der Humanmedizin an der Universität Hamburg. Tätigkeit in der Abteilung für Allgemein- und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. 2003 Facharzt für Chirurgie. Seit 2004 Chirurgischer Leiter des Interdisziplinären Adipositaszentrums. Seit 2010 Stellvertretender Klinikdirektor und Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

**Prof. Dr. med. Norbert Runkel**

1975–1978 Studium der Philosophie in Mainz. 1976–1982 Studium der Medizin in Mainz und London. 1982–1993 Chirurgische Weiterbildung und Tätigkeit in Herne, Heidelberg und Houston, Texas, USA. 1993 Habilitation. 1994–2000 Oberarzt und Leitender Oberarzt an der Charité Berlin. Seit 2000 Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeral- und Kinderchirurgie, Schwarzwald-Baar-Klinikum GmbH Villingen-Schwenningen.

Fokus Karriere**Prof. Dr. med. Jakob Izbicki****PD Dr. med. Alexandra König****Dr. med. Dipl.-Phys. Anjali A. Röth**

Studium der Humanmedizin an der RWTH Aachen. Parallel Studium der Physik mit Diplom-Abschluss. 2009 Dissertation. Weiterbildung zur Viszeralchirurgin in Aachen. 2012–2013 Forschungsaufenthalt am Dana-Farber Cancer Institute der Harvard Medical School in Boston. 2014 Fachärztin für Viszeralchirurgie. Seit 2011 aktives Mitglied und seit 2016 Vorsitzende der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft „Junge Chirurgen“ (CAJC) der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV). Seit 2017 klinische und wissenschaftliche Tätigkeit im European Surgical Center Aachen Maastricht (ESCAM) mit Ausrichtung auf Endoskopie und translationale onkologische Forschung.

Allgemein- und Viszeralchirurgie up2date

13. Jahrgang
Die Allgemein- und Viszeralchirurgie up2date erscheint zweimonatlich.
ISSN (Print): 1611-6437
eISSN: 1611-6461

Eigentümer & Copyright

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2019

Verantwortlich für die Schriftleitung

Prof. Dr. med. Jakob Izbicki
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
Viszeral- und Thoraxchirurgie
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Alfred Königsrainer
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Transplantationschirurgie
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen

Die Herausgeber sind nicht verantwortlich für in der Zeitschrift enthaltene Anzeigen und Beilagen.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: + 49 711 8931-0, Fax: + 49 711 8931-298
www.thieme.de, www.thieme.de/avc-u2d
www.thieme-connect.de/products
Web-App: www.thieme.de/eref-app

Redaktion

Sie erreichen die Redaktion unter:
avc-u2d.impressum@thieme.de
V. i. S. d. P.:
Basil Ringewaldt, Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Conny Winter, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
oder Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: + 49 711 8931-509, Fax: + 49 711 8931-470
E-Mail: conny.winter@thieme-media.de

Produktionsmanagement

E-Mail: avc_u2d_herstellung@thieme.de

Abonentenservice

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Tel.: + 49 711 8931-321, Fax: + 49 711 8931-422,
E-Mail: aboservice@thieme.de

Unter dieser Adresse können Abonnenten der Allgemein- und Viszeralchirurgie up2date kostenlos einen neuen Archivierungs-Ordner bestellen. Bitte geben Sie Ihre Anschrift und Abo-Nummer an. Die Inhalte der Zeitschrift stehen online in Thieme connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/products). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten.

Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne unser Institutional Sales Team, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Warenbezeichnungen und Handelsnamen

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter dem Reiter „Autoren“ auf www.thieme.de/avc-u2d. Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die noch nicht anderweitig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht worden sind.

Bitte beachten Sie: Wir können keine Abbildungen annehmen, die bereits in Büchern, Zeitschriften oder elektronischen Produkten anderer Anbieter publiziert worden sind oder an denen ein Dritter Nutzungsrechte hat (z. B. Arbeitgeber). Der Grund: Auch gegen Lizenzgebühr ist es kaum noch möglich, die Nutzungsrechte in dem für uns erforderlichen Umfang zu erhalten. Bitte zahlen Sie deshalb keine Lizenzgebühren (z. B. bei „Rights-Link“/Copyright Clearance Center) – auch die Standard-Lizenzverträge von „Creative Commons“ sind für eine Publikation leider nicht ausreichend.

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart. New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center

(CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com. For reprint information in the USA, please contact: journals@thieme.com

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und ggf. nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung und Verbreitung in gedruckter Form, Übersetzung, Übertragung und Bearbeitung in andere Sprachen oder Fassungen sowie die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Medienformen (z. B. CD-ROM, DVD, USB-Speicher, Datenbank, Cloud-basierter Dienst, E-Book und sonstige Formen des Electronic Publishing) und auch öffentlicher Zugänglichmachung (z. B. Internet, Intranet oder andere leitungsgebundene oder ungebundene Datennetze), u. a. durch Wiedergabe auf stationären oder mobilen Empfangsgeräten, Monitoren, Smartphones, Tablets oder sonstigen Empfangsgeräten per Download (z. B. PDF, ePub, App) oder Abruf in sonstiger Form etc.

Datenschutz

Wo datenschutzrechtlich erforderlich, wurden die Namen und weitere Daten von Personen redaktionell verändert (Tarnnamen). Dies ist grundsätzlich der Fall bei Patienten, ihren Angehörigen und Freunden, z. T. auch bei weiteren Personen, die z. B. in die Behandlung von Patienten eingebunden sind.

Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Gruppe
Satz: Ziegler und Müller, text form files,
Kirchentellinsfurt

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG, Calbe (Saale)

Bezugspreise 2020*	Abo	Versandkosten			Gesamtkosten		
		Inland	Europa	weltweit	Inland	Europa	weltweit
Normalpreis	226,00	42,20	56,70	77,00	268,20	282,70	303,00
ermäßigter Preis für Ärzte in der Weiterbildung und Studenten	173,00	42,20	56,70	77,00	215,20	229,70	250,00
institutioneller Jahresbezugspreis	378,00**	42,40	56,70	77,00	420,20	434,70	455,00

* Jährliche Bezugspreise in € (D), unverbindlich empfohlene Preise inkl. der gesetzl. MwSt. (D). Im Ausland verstehen sich die Preise und Versandkosten exkl. der gesetzlichen MwSt. Preisänderungen vorbehalten. Preis für ein Einzelheft 64,00 € zzgl. Versandkosten ab Verlagsort. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung zum 30. September vorliegt.

** Der institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert Online-Zugriff für 1 Standort.

Heft 1	(Februar 2019)	= Seite	6 – 86
Heft 2	(April 2019)	= Seite	93 – 186
Heft 3	(Juni 2019)	= Seite	193 – 270
Heft 4	(August 2019)	= Seite	277 – 375
Heft 5	(Oktober 2019)	= Seite	379 – 474
Heft 6	(Dezember 2019)	= Seite	481 – 570

Allgemeine Chirurgie

- 419 Ewert, Jo N., Dragana Seifert
Kindesmisshandlung: interdisziplinärer Kinderschutz
- 75 Ronellenfitsch, Ulrich, Matthias Schwarzbach
Case Management in der Chirurgie
- 463 Tufman, Amanda, Thomas Duell, Christian Schneider
Die Nachsorge des Lungenkarzinoms
- 547 Voigt, Niels, Katharina Ort, Samuel Sossalla
Arzneimittelinteraktionen, die man kennen muss!

Bariatrische und metabolische Chirurgie

- 111 Dietrich, Arne
Aktuelle S3-Leitlinie „Therapie der Adipositas und metabolischer Erkrankungen“

Erratum

- 104 Rau, Bettina M., Guido Alsfasser, Claus Schäfer
Erratum: Akute Pankreatitis – Teil 1: Allgemeine Grundlagen und Diagnostik
- 203 Rühle, Annika, Florian Oehme, Jürg Metzger
Erratum: Infektionen rund um die Haut, Teil 2: Nekrotisierende Faszitis und Acne inversa
- 203 Tautenhahn, Hans-Michael, Utz Settmacher, Jürgen Zanow
Erratum: Anatomische Varianten des Leberhilus
- 104 Walles, Thorsten
Erratum: Thoraxchirurgie für Allgemeinchirurgen – Teil I: Diagnostische und therapeutische Interventionen

Fokus Karriere

- 563 Izbicki, Jakob R., Barbara Schmalefeldt
Kann man ein guter Arzt und gleichzeitig ein guter Vater/eine gute Mutter sein?

In eigener Sache

- 379 Welzel, Ulla
Der Sammelordner Ihrer Allgemein- und Viszeralchirurgie up2date – jetzt auch online verfügbar

Interventionelle und diagnostische Endoskopie

- 403 Grund, Karl-Ernst, Annette Zipfel
Flexible Endoskopie – Ausbildung und Training speziell für Chirurgen
- 59 Hünnerbein, Michael, Frank Kolligs
Endoskopisches Management von kolorektalen Adenomen, HGIEN und Frühkarzinomen

- 259 Spaun, Georg
Endoskopische Optionen bei der Therapie der Achalasie (Stellenwert von POEM)
- 171 Wilhelm, Dirk, Christoph Schlag, Hubertus Feussner
Hybridverfahren: Wenn Endoskopie allein nicht ausreicht

Leber, Galle, Pankreas, Milz

- 511 Belyaev, Orlin, Waldemar Uhl
Pankreaskarzinom – Chirurgie im Wandel der multimodalen Therapiemöglichkeiten
- 495 Belyaev, Orlin, Waldemar Uhl
Pankreaskarzinom – Pathologie, Ätiologie und diagnostisches Vorgehen
- 23 Tautenhahn, Hans-Michael, Utz Settmacher, Jürgen Zanow
Anatomische Varianten des Leberhilus
- 43 Tautenhahn, Hans-Michael, Utz Settmacher, Jürgen Zanow
Rekonstruktionsmöglichkeiten nach iatrogenen Verletzungen im Leberhilus

Notfallchirurgie

- 535 Becker, Peter, Knut A. Böttcher, Dieter Schilling
Das akute Abdomen
- 207 Knapsis, Artis, Hubert Schelzig, Markus U. Wagenhäuser
Traumatische Gefäßverletzungen
- 359 Raab, Stephan, Thomas Grieser, Manfred Sturm, Michael Beyer, Sebastian Reindl
Management der Rippenfraktur
- 443 Scherber, Philipp Robert, Matthias Glanemann
Mechanische Obstruktion – paralytischer Ileus – Ileuskrankheit

Oberer Gastrointestinaltrakt

- 319 Freys, Stephan M., Johannes Heimbucher
Gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD)
- 339 Freys, Stephan M., Johannes Heimbucher, Frank Willeke
Hiatushernie und interventionelle bzw. neue operative Therapien der GERD

SOP/Arbeitsablauf

- 9 Schwenk, Wolfgang
SOP Postoperative Akutschmerztherapie
- 197 Schwenk, Wolfgang
SOP Postoperative Pankreasfisteln
- 281 Schwenk, Wolfgang
SOP Postoperatives Fieber
- 97 Schwenk, Wolfgang
SOP Präoperative Untersuchung des Blutungsrisikos
- 485 Schwenk, Wolfgang
SOP Verdacht auf tiefe Beinvenenthrombose
- 387 Vogelbusch, Heike, Franziska Hannemann
SOP Entlassungsmanagement

Schritt für Schritt

- 285 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Gastrojejunostomie – Schritt für Schritt

- 13 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Leberruptur – Schritt für Schritt
- 200 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Mastektomie (Auchinclos-Patey) – Schritt für Schritt
- 489 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Retropéritoneoskopische Adrenalektomie – Schritt für Schritt
- 393 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Subtotale Thyreoidektomie – Schritt für Schritt
- 101 Schumpelick, Volker, Reinhard Kasperk, Michael Stumpf
Thrombektomie Vena femoralis – Schritt für Schritt

Studienreferate

- 96 Adenokarzinom der Lunge: Aerogene Tumoraussaat
verschlechtert Prognose
- 6 Adjuvante versus neoadjuvante Therapie beim
Borderline-resektablen Pankreaskarzinom
- 195 Bedeutung von R0- versus R1-Resektion nach
Pankreatikoduodenektomie
- 483 Darmvorbereitung vor elektiven kolorektalen Eingriffen
- 93 Diagnose einer akuten Abstoßung nach
Lebertransplantation mittels FDG-PET
- 95 Die EXPAND-Studie
- 484 Einfluss der pathologischen Response auf zweizeitige
Leberresektion
- 483 Einfluss einer R1-Resektion von Lebermetastasen auf
die Lokalrezidivrate
- 277 Erholung nach VATS-L: ERAS®-Konzept auf
Lungeneingriffe ausgeweitet
- 277 Frühe Cholezystektomie bei akuter Cholezystitis
- 194 Frühe Mortalität nach Lebertransplantation
- 383 Hepatotoxizität bei präoperativer Chemotherapie
- 195 Induktionsschemoradiotherapie der Lunge
beeinträchtigt die Lungenfunktion
- 386 Kleinzelliges Bronchialkarzinom: Prognose nach
multimodaler Therapie
- 385 Langzeitauswertung der PROPP-Studie
- 280 Laparoskopische versus offene Leberresektion bei
Rezidiveingriffen
- 279 Lungenkomplikationen nach Thoraxeingriffen: Was
bringen Incentive-Spirometer?
- 196 Lungenkrebs: keine höhere Überlebenszeit unter
Chemotherapie mit Bestrahlung nach intraoperativer
N2-Situation
- 8 Neoadjuvante Radiochemotherapie verbessert das
Überleben bei fortgeschrittenen Adenokarzinomen des
Pankreas
- 482 Nichtkleinzelliges Lungenkarzinom: neoadjuvante
versus adjuvante Chemotherapie
- 193 Non-intubated VATS: bessere Oxygenierung mittels
THRIVE
- 383 Outcome bei Patienten nach Resektion eines distalen
Cholangiokarzinoms
- 6 Portalvenöser Druckgradient nach
Pfortaderembolisation als Vorhersageparameter
- 94 Risikobewertung bei Patienten mit ventraler Hernie
und Vorbehandlung
- 385 Risikostratifizierung bei Patienten nach neoadjuvanter
Chemotherapie
- 481 Roboterchirurgie: Wie stark beeinflusst die Industrie
die akademische Forschung?
- 279 Robotergestützte Leberresektion bei kolorektalen
Lebermetastasen
- 384 Robotergestützte Resektion bei Lungenkrebs-Stadium III
effektiv und sicher
- 7 Salvage-Leber-Transplantation
- 95 Sarkomatoide Lungenkarzinome: sehr selten, schlecht
therapierbar

- 278 Sauerstoffgabe nach Lungenkrebsoperation
- 481 Thymusmalignome: Chemotherapie-Vorbehandlung
oder gleich Operation?
- 193 Variabilität bei Bluttransfusionen nach
Pankreatikoduodenektomie
- 93 Zeitpunkt einer Nierenersatztherapie bei Patienten mit
akutem Nierenversagen und Sepsis

Unterer Gastrointestinaltrakt, Koloproktologie

- 151 Brunner, Maximilian, Klaus E. Matzel
Diagnostik und Therapie der analen Inkontinenz
- 127 Ommer, Andreas, Ralph Schneider
Abszesse, Analfistel, Analfissur
- 295 Wolff, Martin
Anastomoseninsuffizienz am unteren
Gastrointestinaltrakt

Viszerale Transplantationen

- 243 Koch, Martina, Jens Mittler
Lebendorganspende in Deutschland: Voraussetzungen
und Durchführung
- 227 Wolf, Sebastian, Joachim Andrassy
Infektionen und Tumorerkrankungen nach
Transplantation

A

Alsfasser, Guido 104
Andrassy, Joachim 227

B

Becker, Peter 535
Belyaev, Orlin 495, 511
Beyer, Michael 359
Böttcher, Knut A. 535
Brunner, Maximilian 151

D

Dietrich, Arne 111
Duell, Thomas 463

E

Ewert, Jo N. 419

F

Feussner, Hubertus 171
Freys, Stephan M. 319, 339

G

Glanemann, Matthias 443
Grieser, Thomas 359
Grund, Karl-Ernst 403

H

Hannemann, Franziska 387
Heimbucher, Johannes 319, 339
Hünerbein, Michael 59

I

Izbicki, Jakob R. 563

K

Kasperk, Reinhard 13, 101, 200, 285,
393, 489
Knapsis, Artis 207
Koch, Martina 243
Kolligs, Frank 59

M

Matzel, Klaus E. 151
Metzger, Jürg 203
Mittler, Jens 243

O

Oehme, Florian 203

Ommer, Andreas 127
Ort, Katharina 547

R

Raab, Stephan 359
Rau, Bettina M. 104
Reindl, Sebastian 359
Ronellenfitsch, Ulrich 75
Rühle, Annika 203

S

Schäfer, Claus 104
Schelzig, Hubert 207
Scherber, Philipp Robert 443
Schilling, Dieter 535
Schlag, Christoph 171
Schmalfeldt, Barbara 563
Schneider, Christian 463
Schneider, Ralph 127
Schumpelick, Volker 13, 101, 200, 285,
393, 489
Schwarzbach, Matthias 75
Schwenk, Wolfgang 9, 97, 197, 281, 485
Seifert, Dragana 419
Settmacher, Utz 23, 43, 203
Sossalla, Samuel 547
Spaun, Georg 259
Stumpf, Michael 13, 101, 200, 285, 393,
489
Sturm, Manfred 359

T

Tautenhahn, Hans-Michael 23, 43, 203
Tufman, Amanda 463

U

Uhl, Waldemar 495, 511

V

Vogelbusch, Heike 387
Voigt, Niels 547

W

Wagenhäuser, Markus U. 207
Wallies, Thorsten 104
Welzel, Ulla 379
Wilhelm, Dirk 171
Willeke, Frank 339
Wolf, Sebastian 227
Wolff, Martin 295

Z

Zanow, Jürgen 23, 43, 203
Zipfel, Annette 403